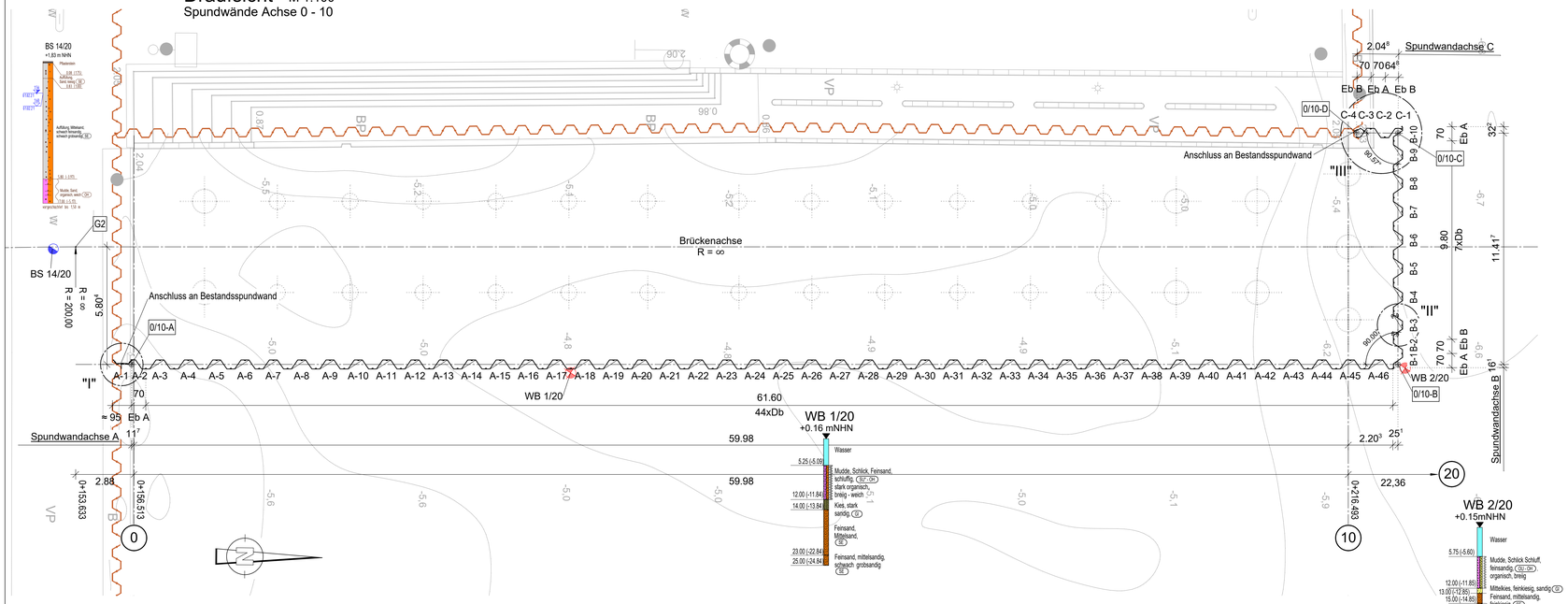
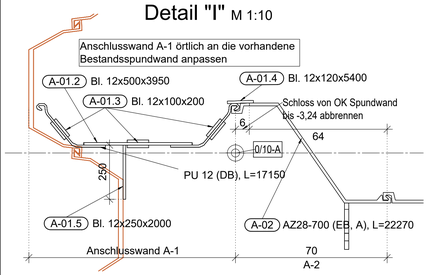
Draufsicht M 1:100
Spundwände Achse 0 - 10



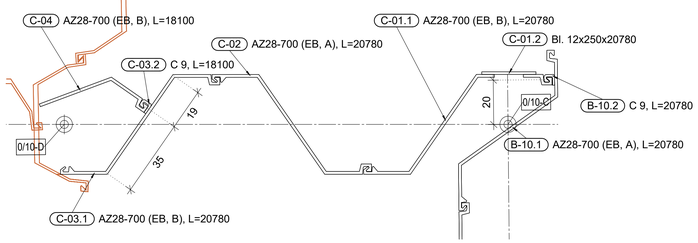
Detail "I" M 1:10



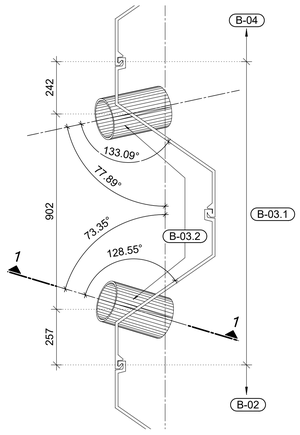
ABSTECKUNG BRÜCKENACHSE (HAUPTPUNKTE)

PKT-NR	Station (m)	Rechts (m)	Hoch (m)
G1	0+110.000	33312564.6035	5997587.7564
R1	0+132.231	33312562.0069	5997609.8356
G2	0+153.633	33312560.6482	5997631.1839
R2	0+320.572	33312558.9692	5997798.1145
W	0+585.399	33312378.4754	5997943.4721
G3	0+747.814	33312232.5549	5997994.5341
R3	0+815.555	33312189.2890	5998046.6583

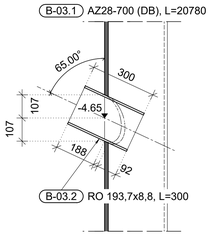
Detail "III" M 1:10



Detail "II" M 1:10



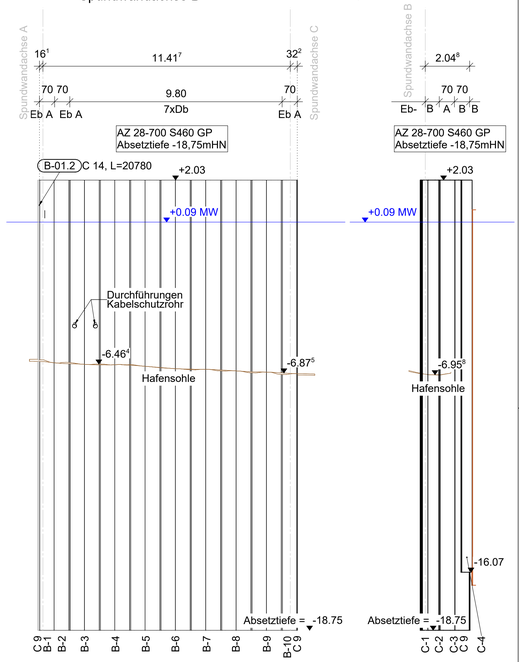
Schnitt 1-1 M 1:10



ABSTECKKOORDINATEN

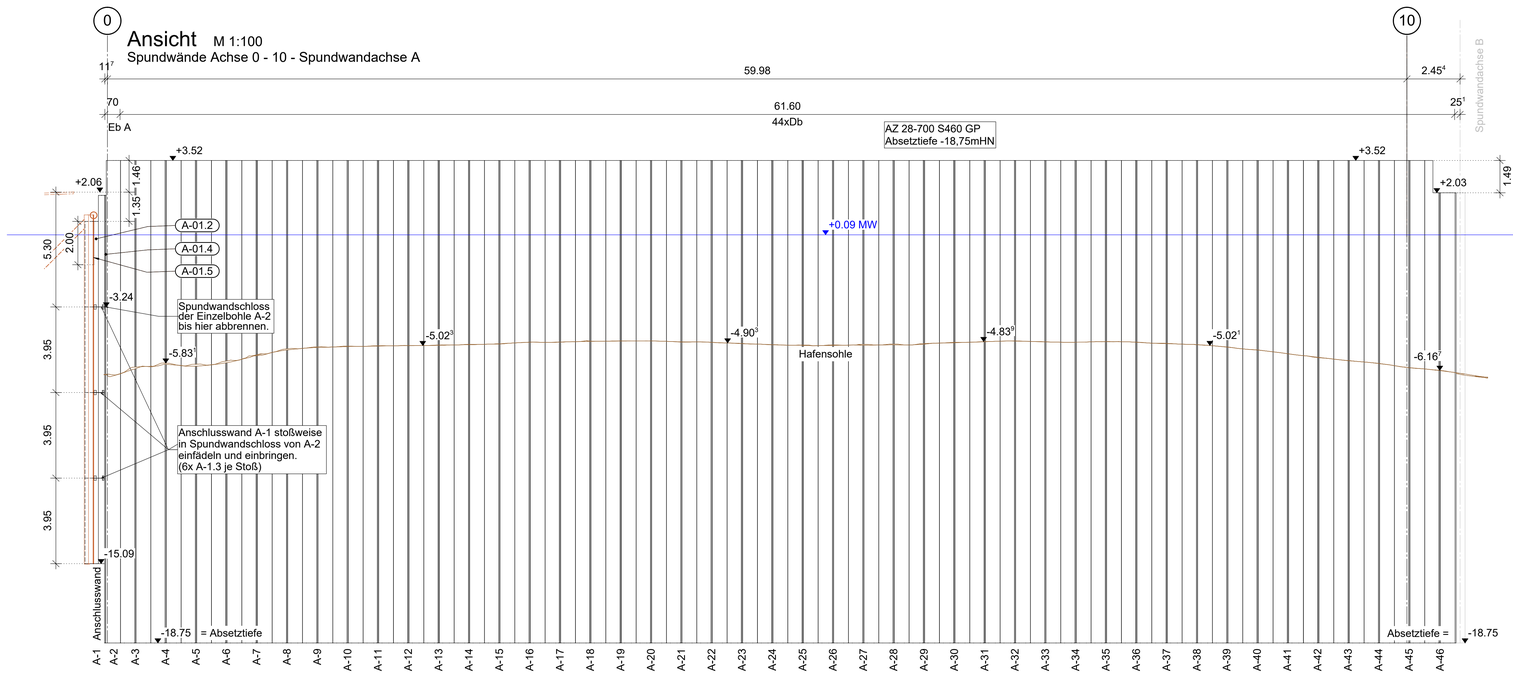
PKT-NR	Rechts (m)	Hoch (m)	Höhenbezug (mNHN)
0/10-A	33312566.424	5997634.005	0.000
0/10-B	33312565.794	5997696.552	0.000
0/10-C	33312554.378	5997696.437	0.000
0/10-D	33312554.379	5997694.389	0.000

Ansicht M 1:100
Spundwände Achse 0 - 10
Spundwandachse B



Ansicht M 1:100
Spundwände Achse 0 - 10
Spundwandachse C

Ansicht M 1:100
Spundwände Achse 0 - 10 - Spundwandachse A



Bemerkungen:
- Maße in m/cm. Stahlbaumaße in mm
- Alle Höhenangaben in m NHN16

- Alle Stahlbauteile unterliegen der Ausführungsklasse EXC3. Die Festigkeit des Schweißzusatzstoffes muss der des Grundmaterials entsprechen.
- Maße sind am Bau zu nehmen und zu prüfen!
- Vorliegende Zeichnungen stellen **keine** Werkstattzeichnungen dar.
- Es ist durch den AN eine prüffähige Werkstattplanung anzufertigen. Insbesondere die genaue Lage der Spundwandschlösser, an welche die Passbohlen anschließen sind auf Basis eines Aufmaßes anzufertigen.
- Bedarfsstöße, Montagestöße und zusätzliche Konsolen für die Montage sind in der Werkstattplanung zu wählen und ggf. hinsichtlich der Standsicherheit nachzuweisen.
- Nicht angegebene Schweißverbindungen sind durch den Werkplaner anzugeben und ggf. nachzuweisen.
- Schweißnähte sind qualitativ mindestens in Bewertungsgruppe B (Spundwände) gem. EN ISO 5817:2007 herzustellen
- Stumpfstöße sind durchzuschweißen und mit Gegenlage zu versehen oder mit Badsicherung zu verschweißen
- Sämtliche nicht näher bezeichnete Schweißnähte sind als Kehlnaht a ≧ 7 mm auszuführen.
- Sämtliche Bleche aus unlegiertem Baustahl entsprechen DIN EN 10025-2
- Sämtliche Spundwände entsprechen DIN EN 10219

Baugrund:
- Detaillierte Angaben zum Baugrund siehe Geotechnischer Bericht 19/20 (Warnowbrücke) der Inros Lackner SE vom 30.08.2021.

Rammung:
- Zulässige Rammtoleranzen: Höhenmaß: ± 5 cm, Achsmaß: ± 5 cm
- Die Rammtrasse ist im Bereich der Spundwandachsen zu beräumen
- Lockerungsbohrungen innerhalb Spundwandachsen als Rammhilfe nach Wahl des Bieters
- Die Rammansatzpunkte sind mit Hilfe eines Vermessers einzumessen.
- Nach dem Rammen ist ein Aufmaß an die BÜ zu übergeben.
- Rammprotokolle sowie die Tiefenlotung neben den Spundbohlen sind am nächsten Werktag zu übergeben.
- Bestandsunterlagen sind anzufertigen und dem Bauherrn zu übergeben.

Materialangaben:
- Spundbohlen: S460 GP
- Eckprofile: S355 GP
- Bleche: S355 J2
- Alle Werkstoffe mit Abnahmeprüfzeugnis 3.2 nach DIN EN 10204

Korrosionsschutz:
Korrosionsschutz Spundwände bis -1,50 m NHN16
- Vorbereitungsgrad: Sa 2½
- Korrosionskategorie Im2 gemäß DIN EN ISO 12944-2, Tab. 2
- Beschichtungssystem I.04 gemäß DIN EN ISO 12944-5, Tab. C.6 mit einer Gesamtsystemdicke von 540 µm und 3 bis 4 Einzelschichten auf der 1-K-PUR-Basis (TL/TP-KOR, Blatt 89)
- Jeder Anstrich ist in einer anderen Farbe auszuführen.
- Farbton (RAL) für Deckbeschichtung nach Angaben des AG.
- Vor Ort geschweißte Teile sind nachzukonservieren!
- Für Oberflächenvorbereitungen der Spalten-, Fugen- und des zusätzlichen Kantenschutzes ist ZTV-ING 4-3, Tab. A 4.3.2. zu beachten

zusammengehörige Pläne

BT 12: Spundwand Achsen 0-10
- 069-5AP-12-SPW-001-0-Rammplan
- 069-5AP-12-SPW-002-0-Verankerungsplan
- 069-5AP-12-SPW-003-0-Ausrüstungsplan

INDEX	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	NAME
0	Erstausgabe des Plans		

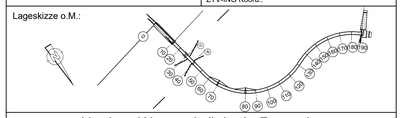
Höhenbezug : DHHN 2016 — Lagenetz : ETRS 89, Zone 33

Ausführungszeichnung: 069-5AP-12-SPW-001-0

Bauherr: HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK, Die Oberbürgermeisterin
Auftraggeber: RGS ENTWICKLUNG FÜR ROSTOCK
. Ausfertigung

Auftragnehmer:
Aufsteller:
gez: Datum:
geprüft: Datum:
Verfasser:
Ort, Datum, Unterschrift
ZTV-ING Koord.:

Lageskizze o.M.:



Bauvorhaben: Neubau Warnowbrücke in Rostock

Bauwerk: Warnowbrücke
BW-Nummer: 069

Bauteil: BT 12, Spundwand Achsen 0-10
Rammplan
Grundriss, Ansicht, Details

Maßstab: 1:100, 1:10

In technischer Hinsicht geprüft:
In statisch und konstruktiver Hinsicht geprüft:
Baufreigabe:

Gilt nur für die Ausschreibung